© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sitzung vom 29. März 1901.

Vorsitzender: Herr L. Kny.

Zu ordentlichen Mitgliedern sind proclamirt die Herren:

Bubak, Dr. **Franz**, in Prag,
Hinze, G., in Kiel,
Johannsen, Dr. **W. J.**, in Kopenhagen,
Maire, R., in Nancy,
Mikulowski-Pomorski, J., in Dublany,
Seckt, Dr. **Hans**, in Berlin,
Simon, Siegfried, in Berlin,
Voss, W., in Kiel.

Der Vorsitzende machte der Gesellschaft die Mittheilung, dass am 4. dieses Monats unser ordentliches Mitglied Herr Professor Dr. Carl Cramer in Zürich sein 70. Lebensjahr vollendet hat. Da dem Vorstande hiervon erst in letzter Stunde Nachricht zugegangen war, konnte er dem hochverdienten Lehrer und Forscher nicht rechtzeitig durch eine Adresse seine Glückwünsche zum Ausdruck bringen; seine Mitglieder mussten sich darauf beschränken, dies auf telegraphischem Wege zu thun. Wir Alle wünschen dem Jubilar noch viele Jahre rüstigen Schaffens.

Morgen werden seit der Gründung der K. K. Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 50 Jahre verflossen sein. Der Vorstand hat derselben seine Glückwünsche in einer kurzen, kalligraphisch ausgeführten Adresse übermittelt, welche dem Vorsitzenden, Herrn Professor Dr. von Wettstein, übermittelt wurde und folgenden Wortlaut hat:

Der K. K. Zoologisch-Botanischen Gesellschaft
in Wien,

welche während eines halben Jahrhunderts die Bedingungen und Erscheinungsformen des organischen Lebens in rastloser Thätigkeit erfolgreich erforscht und besonders die Kenntniss der reichen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Flora und Fauna ihrer schönen Heimath wesentlich gefördert hat, sendet zum Jubelfeste des 50jährigen Bestehens die herzlichsten Wünsche für weiteres fröhliches Gedeihen

Berlin, den 27. März 1901.

Die Deutsche Botanische Gesellschaft.

S. Schwendener, z. Z. Präsident.

L. Kny, z. Z. Vorsitzender der wissenschaftl. Sitzungen.

Mittheilungen.

15. F. Czapek: Der Kohlenhydrat-Stoffwechsel der Laubblätter im Winter.

Eingegangen am 1. März 190 .

Durch eine Reihe von älteren und neuen Untersuchungen ist die Thatsache festgestellt worden, dass die den Winter über in unseren Klimaten persistirenden Laubblätter im Spätherbste ihren Stärkegehalt verlieren und erst im Frühjahr neuerdings Stärkekörner in ihren Chloroplasten ausbilden. Dies wurde bereits von E. Mer[1]) beobachtet (1876), für eine grössere Reihe von Pflanzenarten von E. Schulz[2]) sicher gestellt und neuerdings von B. Lidforss[3]) durch eine Reihe interessanter Beobachtungen und Betrachtungen erläutert.

Lidforss fand als allgemeine Regel, dass die Stärke selbst in den Schliesszellen der wintergrünen Blätter im mitteldeutschen Klima bereits im December völlig verschwunden ist. Durch Temperaturerhöhung (indem man gänzlich stärkefreie Winterblätter in ein geheiztes Zimmer bringt) ist man aber im Stande, schon in wenigen Stunden eine erhebliche Stärkebildung in den Schliesszellen hervorzurufen, und zwar auch im dunklen Raume. An den Winterblättern

1) E. Mer, De la constitution et des fonctions des feuilles hivernales. Bulletin de la Soc. bot. de France. 23. Bd., S. 231—238 (1876).

2) E. Schulz, Ueber Reservestoffe in immergrünen Blättern. Flora 1888, S. 223 und 248.

3) B. Lidforss, Botan. Centralbl. 1896, Bd. 68, S. 33—44.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Berichtigungen.

Seite 3, Zeile 4, 11 und 19 von unten lies „Ihrer“ statt „ihrer“.
„ 16, „ 9 von oben lies „Tab. I“ statt „Tab. X“.
„ 20, „ 6 von oben lies „Tab. I“ statt „Tab. X“.
„ 37, „ 1 von oben lies „E. TSCHERMAK“ statt „H. TSCHERMAK“.
„ 38, „ 21 von unten muss das Komma vor „dessen“ wegfallen.
„ 38, „ 20 von unten ist das Wort „man“ zu streichen.
„ 42, „ 5 von oben lies „richtiger“ statt „wichtiger“.
„ 44, „ 9 von oben ist statt „im Gegensatze zu“ zu setzen „in Uebereinstimmung mit“.
„ 44, „ 12 von oben soll hinter „allerdings“ den Zusatz erhalten „im Gegensatze zu MENDEL“.
„ 119 ist in der Reihe der proclamirten Mitglieder **Lehmann**-Kiel ausgelassen worden.
„ 306, Zeile 16 von oben lies „kugelförmig“ statt „kegelförmig“.
„ 308, in Anm. 2 Zeile 1 lies „Pleroms“ statt „Periblems“.
„ 313, Zeile 21 und 24 von oben lies „enbiontischen“ statt „eubiontischen“.
„ 421, letzte Zeile der Fussnote 3 soll die Zahl „(50)“, nicht „(650)“ angeben.
„ 422, Zeile 6 von oben lies „Cruciferen“ statt „Cenciferen“.
„ 424, „ 3 und 7 lies „papillös“ statt „papillär“.
„ 424, „ 17 von oben lies hinter der Klammer „oder“ statt „und“.
„ 425, „ 14 von unten lies „kommen“ statt „kamen“
„ 425, „ 9 von unten lies „ihrem Entstehungsort“ statt „ihrer Entstehungsart“.

Druck von Gebr. Unger in Berlin, Bernburger Str. 30.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Sitzung vom 29. März 1901 119-120